



Anhaltische Hospiz- und Palliativgesellschaft
Im Verbund von AGAPLESION

EIN JAHR

im Zeichen der Hospizarbeit
und Hospizgemeinschaft

www.anhalt-hospiz-dessau.de

www.anhalt-hospiz-zerbst.de

www.annen-hospiz-eisleben.de



2025



Wir zeigen Einblicke in die Palliativarbeit in unseren Hospizen in Dessau, Zerbst und Eisleben sowie die verschiedenen Gesichter der ambulanten Palliativversorgung wie ambulanter Hospizdienst und ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst sowie außer-klinische Beatmungs- und Intensivpflege und spezialisierte ambulante Palliativversorgung.

Inhalt

Vorwort	3
Unser Jahr 2025	4
Jubiläen	12
Danke	15
Impressum	22

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

mit großer Dankbarkeit und Anerkennung blicken wir auf ein weiteres Jahr intensiver Hospiz- und Palliativarbeit zurück. Es ist uns eine Ehre, Ihnen mit diesem zweiten Jahresbericht erneut Einblicke in die vielfältigen Bereiche unserer Anhaltischen Hospiz- und Palliativgesellschaft gGmbH zu geben.

Dieser Bericht ist mehr als eine Chronik; er ist ein Zeugnis der Menschlichkeit, Fürsorge und des Zusammenhalts, die das Fundament unserer Arbeit bilden. Er beleuchtet das Engagement in unseren drei stationären Hospizen in Dessau, Zerbst und Eisleben, die unverzichtbaren Dienste der Bereiche: außerklinische Beatmung und Intensivpflege, Lila Wolke (ambulante Kinder- und Jugendhospizarbeit), spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV) und natürlich die ehrenamtliche Tätigkeit. Gemeinsam bilden sie ein starkes Netzwerk, das sich täglich für die Menschen in unserer Region einsetzt.

Wie im vergangenen Jahr standen auch in diesem Jahr wieder der Mensch und die ihm Nahestehenden im Mittelpunkt. Wir haben unsere Einrichtungen als Orte der Wärme und Geborgenheit gestaltet, in denen jedem Gast ein Leben in Selbstbestimmtheit und in

einer einfühlsamen Atmosphäre ermöglicht wird. Dabei nehmen auch die Angehörigen stets einen wichtigen Teil in der Begleitung ein.

Dieser Jahresbericht soll unsere tägliche Arbeit, unsere Erfolge, aber auch die berührenden Begegnungen des vergangenen Jahres aufzeigen.

Unser aufrichtiger Dank gilt allen, die diesen Weg mit uns gehen. Das sind zum einen unsere Mitarbeitenden und Ehrenamtlichen. Ihr unermüdlicher Einsatz ist das Herzstück unserer Hospiz- und Palliativgesellschaft und trägt entscheidend dazu bei, dass unsere Einrichtungen Orte des Friedens und der Fürsorge sind. Und zum anderen allen Unterstützerinnen, Unterstützern, Spenderinnen und Spendern. Ihre großzügige Hilfe ermöglicht es uns, unsere Hospize noch liebevoller und einladender zu gestalten, Projekte zu realisieren und vielen Menschen wertvolle Momente der Freude und des Trostes zu schenken.

Wir laden Sie herzlich ein, die Seiten dieses Jahresberichtes zu durchblättern und die Vielfalt unserer Erfahrungen zu entdecken. Möge dieser Bericht Sie informieren, inspirieren und zum Nachdenken anregen.

Wir wünschen Ihnen alles Gute, Gesundheit und hoffen auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit!

Herzlichst,



Sebastian Saupe
Geschäftsführer



Jeannette Weigang
Prokuristin

Unser Jahr
voller Freude und
unvergesslicher
Momente



Januar

Ein Moment der Stille und Verbundenheit: Unser Jahresgedenken

Das Jahresgedenken ist ein fester und zutiefst bedeutsamer Bestandteil des Jahreslaufs in unseren stationären Hospizen in Dessau, Zerbst und Eisleben. Es bietet den Angehörigen, Freunden, Begleitern und Mitarbeitenden einen würdigen Raum der Erinnerung und des Dankes für die im vergangenen Jahr verstorbenen Gäste des Hospizes und der außerklinische Beatmung und Intensivpflege sowie der spezialisierten ambulanten Palliativversorgung (SAPV). Denn, wie es in der Hospiz-

arbeit gelebt wird: Sterben ist ein Teil des Lebens, eine Zeit von besonderer Bedeutung und Intensität. In einer Atmosphäre der getragenen Stille kommen wir zusammen, um uns an jedes einzelne Leben, jede Geschichte und jeden Menschen zu erinnern. Das Jahresgedenken ehrt nicht nur die Verstorbenen, sondern verbindet auch die Hinterbliebenen und alle am Hospiz Beteiligten miteinander – in der Gewissheit, dass die Erinnerung an die gemeinsam verbrachte Zeit ein kostbares Licht ist.



Februar

Ein feuriger Abschied: Weihnachtsbaum-Verbrennen in Zerbst

Das Ende der Weihnachtszeit im Anhalt-Hospiz Zerbst wurde traditionell mit einem stimmungsvollen Weihnachtsbaum-Verbrennen im Hospizgarten gefeiert. Diese besondere Veranstaltung markierte einen geselligen Abschied von den Feiertagen und schuf einen Moment der Wärme inmitten der kalten und eher dunk-

len Jahreszeit. Die Gäste, Angehörigen, Besucher und Mitarbeitenden kamen in gemütlicher Runde zusammen, um das Knistern der Flammen zu genießen. Bei wärmendem Glühwein und guten Gesprächen wurde der Abend zu einer herzlichen Begegnung, die ein Lächeln auf viele Gesichter zauberte.



März

Bunte Kostüme und fröhliche Stimmung: Fasching in unseren Hospizen

Die Faschingszeit brachte eine Welle der Fröhlichkeit und Ausgelassenheit in alle unsere Hospizstandorte. Besonders am Rosenmontag wurden die Pfannkuchen gemeinsam genossen, gelacht und die Zeit gemeinsam verbracht. Die Gäste im Annen-Hospiz Eisleben bspw. freuten sich über die kreativen Kostüme des Hospizteams.

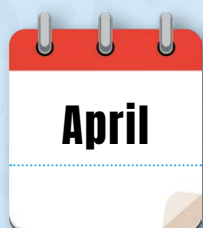


April

Tatkräftig in den Frühling: Der große Frühjahrsputz

Mit dem Frühling beginnt in der Anhaltischen Hospiz- und Palliativgesellschaft in Dessau, Eisleben und Zerbst traditionell die Aktion „Frühjahrsputz“. Auch in diesem Jahr versammelten sich wieder zahlreiche fleißige Helferinnen und Helfer, um gemeinsam Hand

anzulegen. Es wurde aufgeräumt, geputzt und der Garten aus dem Winterschlaf geholt. Dank des unermüdlichen Einsatzes des Teams erstrahlten die Innen- und Außenbereiche bald in neuem Glanz.



Mai

Gut vernetzt: Das Anhalt-Hospiz Zerbst auf der Gewerbefachausstellung

Das Anhalt-Hospiz Zerbst nutzte in diesem Jahr eine besondere Gelegenheit, um sich in der regionalen Gemeinschaft zu präsentieren: Es war Teil des traditionellen Gemeinschaftsstandes auf der Gewerbefachausstellung (Gfa) im Zerbster Schlossgarten. Die Gfa bot uns eine hervorragende Plattform, um mit Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen und über unsere Hospiz-

arbeit zu informieren. Am Stand erwartete die zahlreichen Besucherinnen und Besucher ein besonderes Highlight: Exklusive Sondermünzen mit dem Motiv des Hospizes konnten gegen eine Spende erworben werden und wir freuten uns über die gesammelte Spendensumme.



Juni

Wissen teilen: Fachtag Palliativpflege in Dessau

Am 4. Juni 2025 fand in der Laurentiushalle in Dessau zum zweiten Mal der „Fachtag Palliativpflege“ statt. Die Veranstaltung wurde gemeinsam vom Deutschen Berufsverband für Pflegeberufe (DBfK) Südost e.V. und unserer Anhaltischen Hospiz- und Palliativgesellschaft organisiert. Der Fachtag bot dem Personal aus der Pflegebranche eine wichtige Plattform für den

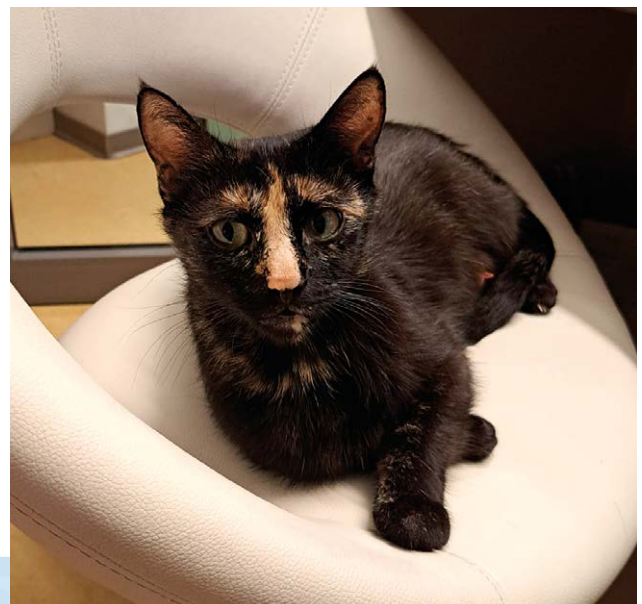
Austausch und die Weiterbildung. Der Fokus des Programms lag intensiv auf aktuellen Entwicklungen, Herausforderungen und Best Practices in der palliativen Pflege. Die rege Teilnahme und der konstruktive Austausch zeigten, wie wichtig diese Themen für die gesamte Branche sind.



Juli

Tierisch was los im Hospiz: Trost, Freude und Normalität durch unsere Hospiztiere

Tiere sind oft lebendige Brücken zur Normalität und unaufdringliche Trostspender. An unseren verschiedenen Standorten sorgten tierische Gäste und feste „Teammitglieder“ für herzerwärmende Überraschungen und viel Lachen. So ist Katze Lotti seit Monaten ein festes und unverzichtbares Mitglied des Anhalt-Hospizes Zerbst. Sie bringt täglich Wärme und Freude in die Einrichtung und ist ein lebendiges Stück Normalität für Gäste und Besuchende. Im Anhalt-Hospiz Dessau kommt Therapiepony „Kalli“ und in Annen-Hospiz Eisleben ist Therapiepony „Picco“ wiederholt zu Gast. Beide bringen jedes Mal ein Stück Leichtigkeit mit – sowohl für die Gäste und ihre Angehörigen als auch für unser Team. Besonders süß und flauschig sind die Laufenten des Anhalt-Hospiz Zerbst, die bereits als Küken besonders geliebt und geschätzt wurden. Die gefiederten, piepsenden Mitbewohner sorgen für viel Freude und zaubern wirklich allen ein Lächeln ins Gesicht.



August

Starke Leistung für den guten Zweck: Sportevents

Der August und auch der September standen ganz im Zeichen des Sports und des Engagements! In diesen Monaten wurden wir bei zahlreichen regionalen und überregionalen Sportveranstaltungen tatkräftig unterstützt. Egal ob beim Laufen, Radfahren oder in anderen Disziplinen – viele Athletinnen und Athleten und auch

unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter traten an, um mit ihrem sportlichen Einsatz Spenden für unsere Hospizarbeit zu sammeln. Alle Details zu den einzelnen Events finden Sie auf der Sonderseite Dank „Fit für den guten Zweck“ (Seite 17).



September

Im Herzen der Region: Das Annen-Hospiz auf dem Kobermännchen-Fest

Unser Annen-Hospiz Eisleben und nahm am traditionellen Kobermännchen-Fest in Sangerhausen teil. Das Fest ist eine wunderbare Plattform, um mit den Menschen ins Gespräch zu kommen und die Hospizarbeit vorzustellen. Ein besonderer Anziehungspunkt am Hospiz-Stand war die liebevoll gestaltete Kräuterecke, die von unserer Mitarbeiterin Frau Leubner betreut

wurde. Hier konnten Besucherinnen und Besucher gegen eine kleine Spende kreativ werden und individuelles Kräutersalz oder Duftsäckchen herstellen. Dieses interaktive Angebot fand großen Anklang und ermöglichte viele wertvolle Gespräche über die Bedeutung von Achtsamkeit und Wohlbefinden in der Hospizarbeit.



Oktober

Ein Tag für das Leben: Aktionen rund um den Welthospiztag

Der Welthospiztag im Oktober ist für die Anhaltische Hospiz- und Palliativgesellschaft jedes Jahr ein zentrales Datum, um die Öffentlichkeit für die Bedeutung von Hospizarbeit und Palliative Care zu sensibilisieren. Unter dem diesjährigen Motto „Hospiz – Heimat für alle“ fanden an allen drei Standorten gezielte Aktionen statt.

Die Hospize in Dessau, Zerbst und Eisleben öffneten ihre Türen und luden Bürgerinnen und Bürger ein, sich über die Arbeit zu informieren, ins Gespräch zu kommen und Berührungsängste abzubauen. Die vielfältigen Veranstaltungen, von Informationstischen über persönliche Führungen bis hin zu stillen Gedenk-

momenten, machten deutlich: Hospizarbeit ist ein wichtiger und lebendiger Teil unserer Gesellschaft. Besonderes Highlight war dann das Benefizkonzert am 11. Oktober im Golfpark Dessau. Mehr dazu lesen Sie auf der Sonderseite Dank „Musik verbindet“ (Seite 20).



November

Fokus auf das Team: Unsere 1. Gesundheitswoche

Die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden sind das Herzstück unserer Arbeit. Aus diesem Grund fand in diesem Jahr erstmalig eine Gesundheitswoche statt, die ganz im Zeichen der Selbstfürsorge und Achtsamkeit stand. Vom 3. bis zum 7. November erwarteten die Mitarbeitenden an jedem Tag in einem unserer Hospizen abwechslungsreiche Angebote rund um Wohlbefinden, Gesundheit und Balance im (Berufs-)Alltag. Die Standorte wurden dabei bewusst gemischt, um den standortübergreifenden Austausch zu fördern. Ob Impulse zu Bewegung

und Entspannung, Workshops zur Ernährung oder Strategien für mehr Ausgleich – es war für jede und jeden etwas dabei.



Dezember

Lichtblicke im Advent: Begegnungen zu Weihnachten

Der Dezember steht ganz im Zeichen der Besinnlichkeit und gelebten Gemeinschaft. Die Vorweihnachtszeit ist traditionell ein Höhepunkt unseres Jahres, an dem wir unsere Türen für besondere Aktivitäten und Begegnungen öffnen. Unsere Küchen werden zu Weihnachtsbäckereien und der Besuch mehrerer lokaler Chöre, die uns mit

ihren Auftritten beehren, sorgen für festliche Stimmung. Darüber hinaus sind wir auch auf den lokalen Weihnachtsmärkten präsent. Achten Sie doch in diesem und auch nächsten Jahr besonders auf unsere Weihnachtsmarkthütte – wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Jubiläen



Jubiläen

„Man soll die Feste feiern, wie sie fallen“ – Dieses Motto hat uns in diesem Berichtsjahr begleitet und uns stolz auf das Erreichte zurückblicken lassen! Drei ganz besondere Jubiläen und ein wichtiger neuer Meilenstein in der Trauerbegleitung luden uns ein, inne-

zuhalten, dankbar zurückzublicken und mit Vorfreude in die Zukunft zu schauen.

Wir freuen uns, diese bedeutenden Ereignisse unserer Hospizarbeit mit Ihnen teilen zu dürfen.

Start der Trost- und Reparaturwerkstatt PLAN-T* (*Trauer)

Ein besonderer Schwerpunkt lag in diesem Jahr auf der Intensivierung unserer Trauerbegleitung: Im Januar 2025 nahm die Trost- und Reparaturwerkstatt PLAN-T (T für Trauer) in Dessau-Roßlau nach intensiver Vorbereitung ihre Arbeit auf.

Ihre Mission: Sie möchten Betroffenen Trost spenden und sie dabei unterstützen, ihre Trauer aktiv zu bewältigen. Mit Geduld und Mitgefühl helfen sie, das „gebrochene Herz“ wieder zu reparieren – Schritt für Schritt. Denn, inspiriert von Chris Paul, „Trauern ist die Lösung, nicht das Problem“, findet die Trauerbegleitung durch unsere ehrenamtlichen Begleiterinnen jeden zweiten Montag im Monat statt.



8. Geburtstag des Anhalt-Hospiz Zerbst

Am 1. Juni 2025 begingen wir einen ganz besonderen Tag: den 8. Geburtstag des Anhalt-Hospiz Zerbst! In geselliger Runde wurde der Tag bei Kaffee, angeregten Gesprächen und einer gebührenden Geburtstagstorte gefeiert. Es ist ein großes Geschenk, solche Momente mit so vielen Menschen teilen zu können.



12,5 Jahre Ambulanter Hospizdienst – Unsere Petersilienhochzeit

Am 18. Oktober 2025 feierte unser Ambulanter Hospizdienst der AHG ein ganz besonderes Jubiläum: die Petersilienhochzeit nach 12,5 Jahren! Im Gästehaus Grimme im Vorfläming fand anlässlich dessen unser bereits 4. Teamfindungs- und Seminarwochenende statt – bei strahlendem Herbstwetter und bester Stimmung.

Gemeinsam mit Gästen aus der Führung der Anhaltischen Hospiz- und Palliativgesellschaft und vom Hospizverein Lebensrad Zörbig e. V. blickten wir dankbar auf 12,5 Jahre wertvolle ehrenamtliche Hospizarbeit in Dessau-Roßlau und Zerbst zurück. Das Wochenende stand ganz im Zeichen der Selbstfürsorge. Wir erinnern uns dankbar an die gemeinsame Zeit voller Begegnungen, Inspiration, Lachen, Tiefe und des starken Zusammenhalts.



5 Jahre „Lila Wolke“ & Umzug

Der ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst „Lila Wolke“ feierte in diesem Jahr nicht nur seinen fünften Geburtstag, sondern zog auch in neue, größere Räumlichkeiten um. Die Gründung des Dienstes wurde im Rahmen eines würdevollen Festaktes am 9. Oktober 2025 im Kornhaus Dessau gewürdigt.

Unter den über 100 geladenen Gästen waren auch zahlreiche Familien, die die „Lila Wolke“ in den letzten Jahren begleitet hat. Nahezu gleichzeitig bezog

das Team der „Lila Wolke“ neue, großzügigere Räumlichkeiten in der Brauereistraße 13 in Dessau, die den rund 20 haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden nun ausreichend Fläche für Bürotätigkeiten, Weiterbildungen, Besprechungen und kindgerechte Beschäftigung zur Verfügung stehen.





Zeit
„Danke“ zu sagen

Unvergessliche Momente

Ein herzliches Dankeschön an den ASB Wünschewagen

Auch in diesem Berichtsjahr war die Unterstützung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des ASB Wünschewagens für unsere Hospiz-Standorte ein unschätzbares Geschenk.

Mit ihrem großartigen Engagement und dem speziell ausgestatteten Fahrzeug haben sie es wieder möglich gemacht, dass unseren Gästen kleine und große Herzenswünsche verwirklicht werden konnten. Dank dieser einfühlsamen Begleitung wurden wertvolle Ausflüge zu Sehnsuchtsorten und geliebten Plätzen Wirklichkeit. Ob ein Besuch im Zoo Leipzig, die spannende Ausstellung Körperwelten oder eine letzte Fahrt an die geliebte Goitzsche – der Wünschewagen schenkte unseren Gästen und ihren Angehörigen Momente voller Freude, Staunen und unvergesslicher Erinnerungen.

Diese Fahrten sind so viel mehr als nur Transport; sie sind die Erfüllung eines letzten Traumes und eine Quelle tiefen Trostes.



Junge Herzen im Einsatz

Dank an unsere jüngeren Unterstützerinnen und Unterstützer

Die Begegnung mit jungen Menschen ist stets eine Bereicherung und Quelle großer Freude in unserem Hospizalltag. Auch in diesem Jahr durften wir die Herzlichkeit und das soziale Engagement zahlreicher Kinder und Jugendlicher erleben.

Wir bedanken uns von Herzen bei allen, die unsere Gäste mit ihrer Zeit, ihren Talenten und ihren Spenden bedacht haben:

- Bambigruppe der Kita Zerbster Strolche
- Kinder des evangelischen Kindergartens „Sonnenland“ in Polleben
- Hort der evangelischen Bartholomäi-Schule
- Klasse 4a der Grundschule Helbra
- Auszubildende des 2. Ausbildungsjahres der Ergotherapie vom Bildungszentrum Dessau-Roßlau
- Klassen 10 und 11 des Martin-Luther-Gymnasiums
- Klasse 10c der GTS Ferropolis Gräfenhainichen
- Abiturjahrgang 2024 des Martin-Luther-Gymnasiums

- Abiturjahrgang 2025 des Gymnasium Franciscum Zerbst
- Schülerinnen und Schüler des Liborius-Gymnasiums

Ob durch Spendenaktionen, liebevoll vorbereitete kleine Auftritte oder einfach nur durch ihr Interesse an der Hospizarbeit – jede dieser Gruppen hat unseren Gästen helle Momente geschenkt. Dieses Engagement zeigt uns, dass die nächste Generation mit offenen Augen und Herzen für die Themen am Lebensende eintritt. Das ist wunderbar und zugleich ermutigend!



Fit für den guten Zweck

Dank an unsere Sportlerinnen und Sportler

Auch in diesem Berichtsjahr haben unsere Teams in den einzelnen Häusern eindrucksvoll unter Beweis gestellt, dass Sport und soziales Engagement Hand in Hand gehen. Ob beim Laufen, Radfahren, Schwimmen oder Volleyball – unter dem Motto „Bewegung für eine wichtige Sache“ waren wir bei zahlreichen regionalen Events aktiv.



So zeigten unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei verschiedenen Läufen bemerkenswerten Teamgeist: Als „Lichter des Lebens“ waren wir mit zwei Teams beim Firmenlauf in Dessau am 15. Mai 2026 am Start und konnten uns über den 2. Platz beim Kreativpreis freuen. Mit 5 bzw. 15 starken Läuferinnen und Läufern nahmen wir im März am 51. Lauf in den Frühling und im August am Heimat- & Schützenlauf in Zerbst teil und sicherten uns beim letzteren sogar den Teampokal für das zweitgrößte Team!

Auch bei den virtuellen Spendenläufen wie dem laufenmachtlücklich-Lauf (für seltene Erkrankungen) im März und dem Hospice Day Run im Oktober (für die Hospizarbeit) haben wir uns engagiert bewegt und gleichzeitig wichtige Anliegen unterstützt.





Ein besonderer Schwerpunkt lag in diesem Jahr auf Veranstaltungen, bei denen die Gemeinschaft direkt Spenden generieren konnte:

Den Anfang machte am 15. Juni das Fußballturnier beim Sportfest in Könnern, bei dem sich die Rasenballfreunde für die "Lila Wolke" engagierten und den 1. Platz für das Team holten.

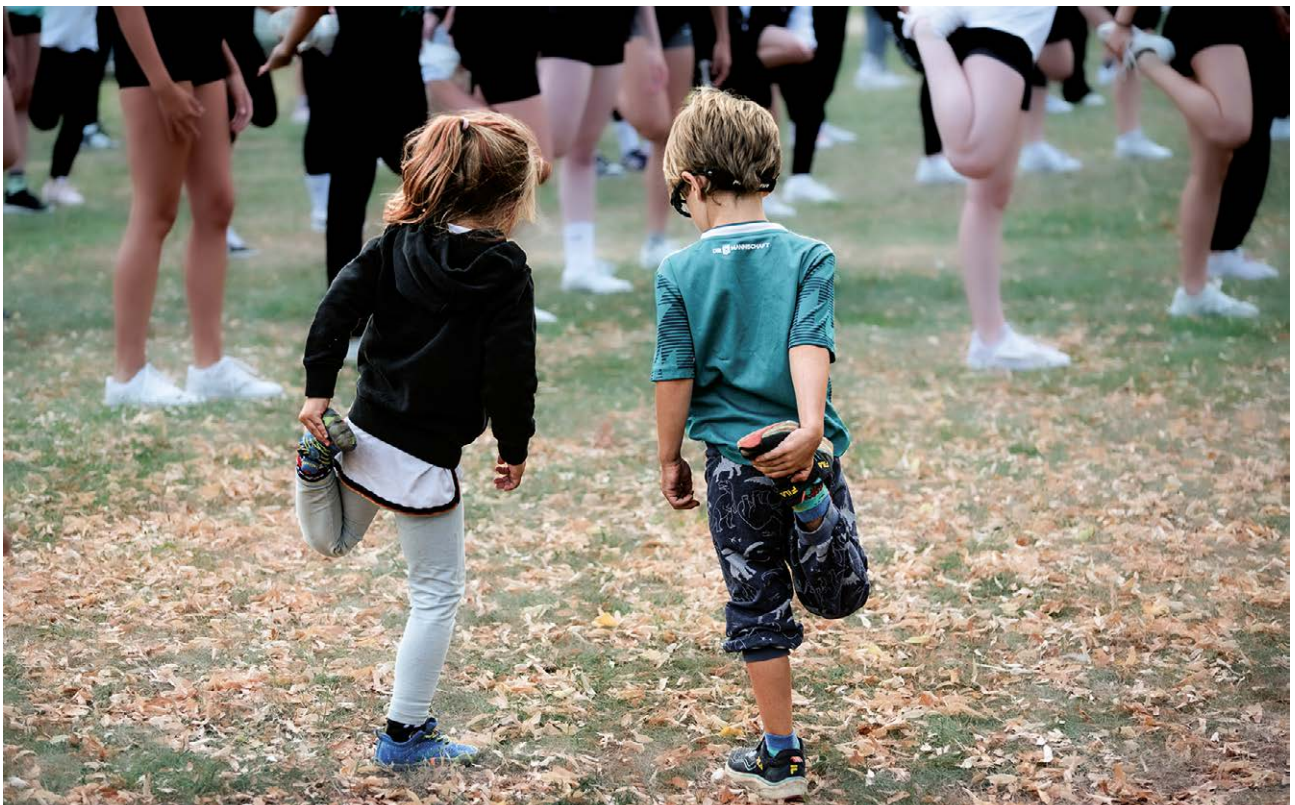
Beim Spendenschwimmen in Glauzig am 21. Juni und dem ersten Benefizschwimmen in Eisleben am 23. August wurde mit beeindruckendem Einsatz buchstäblich jede geschwommene Bahn in einen Beitrag für das Hospiz verwandelt.

Als Event-Newcomer brachte das erste Benefiz-Volleyball-Turnier im Zerbster Erlebnisfreibad am 20. September 12 sportbegeisterte Teams und zahlreiche Zuschauende

zusammen, die zugunsten des Anhalt-Hospiz Zerbst aufschlugen und dabei von zahlreichen Sponsoren der Region Zerbst und darüber hinaus unterstützt wurden.

Ein großes Highlight war wie immer das Sport-Event am Kühnauer See am 22. August, das zum 18. Mal stattfand. Hier trugen die Disziplinen Nordic Walking, Drachenboot, Beachvolleyball, Radfahren und Schwimmen erneut zur direkten Spendengewinnung für das Anhalt-Hospiz Dessau bei.

Diese Veranstaltungen sind für uns mehr als nur Sport; sie sind ein starkes Zeichen für die Verbindung von Gesundheit, Gemeinschaft und sozialer Verantwortung. Wir danken allen Organisatoren, Teilnehmenden und Sponsoren, die diese Erfolge möglich gemacht haben.



Gemeinsam stark

Unsere Förderkreise machen den Unterschied

Wir möchten uns von Herzen bei den Mitgliedern unserer Förderkreise in Dessau, Zerbst und Eisleben für ihr unermüdliches Engagement und ihre Unterstützung über das gesamte Jahr bedanken. Dank ihrer wertvollen Unterstützung und oftmals im wahrsten Sinne des Wortes „zupackenden Art“ konnten wir zahlreiche Projekte realisieren und unseren Gästen unvergessliche Momente schenken und die Einrichtungen weiter verschönern und gestalten. Ihre Einsätze für die Hospizarbeit machen einen echten Unterschied. Danke!

Gemeinsam haben wir viel erreicht, und wir freuen uns auf die kommenden Projekte, die wir noch zusammen umsetzen werden.

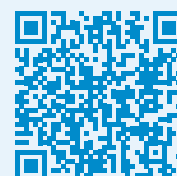
Förderkreis Dessau
[www.anhalt-hospiz-dessau.de/
zeitspenden/foerderkreis](http://www.anhalt-hospiz-dessau.de/zeitspenden/foerderkreis)



Förderkreis Zerbst
[www.anhalt-hospiz-zerbst.de/
helfen-unterstuetzen/foerderkreis](http://www.anhalt-hospiz-zerbst.de/helfen-unterstuetzen/foerderkreis)



Förderkreis Eisleben
[www.annen-hospiz-eisleben.de/
helfen-unterstuetzen/foerderkreis](http://www.annen-hospiz-eisleben.de/helfen-unterstuetzen/foerderkreis)



Musik verbindet

Benefizkonzerte für unsere Hospize

Musik ist eine Sprache, die Trost spendet, verbindet und Hoffnung schenkt. Auch in diesem Jahr durften wir die überwältigende Unterstützung zahlreicher Musiker, Chöre und Veranstalter erfahren, die sich für unsere Hospizarbeit eingesetzt haben. Die Benefizkonzerte sind für uns Quelle emotionaler Momente für unsere Gäste und eine wichtige finanzielle Stütze, um die Lücke in der Finanzierung zu schließen und besondere Projekte umzusetzen. Von Kirchenmusik bis Pop-Performance – die Bandbreite des musikalischen Engagements war groß:

Ein toller Start ins musikalische Jahr war gleich im Januar das Benefizkonzert in der Seensucht an der Goitzsche für den Kinder- und Jugendhospizdienst „Lila Wolke“, das Dank der Organisation von Anundfürsich&Friends und der Auftritte von DJ Feenix, Orlando Carmona Garcia und weiteren Künstlern zustande kam.

Der Förderkreis des Anhalt-Hospiz Dessau lud im September zum 18. Benefizkonzert in die St. Johannis Kirche ein. Unter der Leitung von Charlotte Schubert sammelten Chöre, Instrumentalisten und Musiker wie Michael Schult (Saxophon) und Miriam Reichert (Klavier) für den Pavillon der Begegnung im Innenhof.

Anlässlich des diesjährigen Welthospiztages am 11. Oktober gab es dann ein ganz besonderes Highlight:

Ein Benefizkonzert zugunsten der Anhaltischen Hospiz- und Palliativgesellschaft im stilvollen Ambiente des Golfparks Dessau. Rund 500 Gäste folgten der Einladung und erlebten einen emotionalen und abwechslungsreichen Abend für den guten Zweck. Ideengeber und musikalischer Gestalter dieser besonderen Veranstaltung war der in der Region bekannte Liedermacher Thomas Lapschansky, alias T.O.M. Mit seinem Programm „Leben – Lieben – Gehenlassen“ schuf er eine Atmosphäre der stillen Verbundenheit und zog mit seinen bewegenden Liedern künstlerisch den Hut vor allen Mitarbeitenden des Hospizes.

Im Anhalt-Hospiz Zerbst sorgten die Sternensänger am Tag der Heiligen Drei Könige mit ihren Liedern für einen besonderen Moment. Später im Jahr, im August, sorgte bei einem Wohnzimmer-/Terrassenkonzert die Zerbster Band „Millane“ mit ihrem einzigartigen Doppelgesang für echte Gänsehautmomente. Und im September, anlässlich des 2. Benefizkonzert zugunsten des Anhalt-Hospizes Zerbst, verwandelte der Bläserkreis der Evangelischen Landeskirche Anhalts die St. Trinitatis Kirche in Zerbst in einen Ort voller Emotionen.

In Eisleben verzauberten im April der Städtische Singverein Eisleben und die Kreismusikschule Mansfeld-Südharz beim 2. Benefizkonzert die Gäste des Annen-Hospizes Eisleben.



Mit Herz und Hand

Danke an alle, die uns im vergangenen Jahr unterstützt haben!

Die Hospizarbeit lebt von der Solidarität und Großzügigkeit der Menschen in unserer Region. Wir möchten uns von Herzen bei allen Firmen, Privatpersonen und Vereinen bedanken, die uns im vergangenen Jahr mit ihrer Spende zur Seite standen. Ihre Hilfe ist ein unverzichtbarer Baustein für die Qualität und Wärme, die wir unseren Gästen schenken möchten. Jede Geldspende, ob klein oder groß, sichert unseren finanziellen Spielraum. Sie ermöglicht es uns, über die reine Basisversorgung hinauszugehen und bspw. spezielle therapeutischen Materialien (z. B. für Musik- oder Aromatherapie), die nicht von Kassen übernommen werden anzuschaftern oder auch die liebevolle Gestaltung

und Erhaltung unserer Hospizzimmer und Gärten. Ebenso wichtig sind die zahlreichen Sachspenden, die unsere Häuser wohnlicher machen und den Alltag unserer Gäste verschönern. Dazu gehören Blumen und Pflanzen für eine angenehme Atmosphäre, technische Hilfsmittel für mehr Komfort, liebevoll gefertigte Handarbeitsstücke sowie Verpflegung für unsere Veranstaltungen und Feste. Ihr Vertrauen in unsere Arbeit ist ein großes Geschenk.

Wir danken Ihnen dafür, dass Sie uns helfen, schwerstkranken Menschen – egal ob groß oder klein - bis zuletzt Würde, Geborgenheit und Lebensqualität zu schenken.



Impressum

Inhaltlicher Verantwortlicher:

Anhaltische Hospiz- und Palliativgesellschaft gemeinnützige GmbH
Sitz: Kühnauer Straße 40, 06846 Dessau-Roßlau,
Tel.: 0340 650196-0, Fax: 0340 650196-129

Herausgeber:

Anhaltische Hospiz- und Palliativgesellschaft gemeinnützige GmbH

Redaktion & Layout:

Franziska Frensel, Jeannette Weigang

Bilder:

Anhaltische Hospiz- und Palliativgesellschaft gemeinnützige GmbH,
shutterstock, Adobe Stock

Auflage: 100

Druck: SAXOPRINT GmbH

*Wir wünschen ein
gesundes und gesegnetes
Neues Jahr 2026!*

HELFFEN TUT GUT.

Hospize sind auf
Spenden angewiesen.

Wer spendet tut Gutes.

Anhaltische Hospiz- und Palliativgesellschaft gGmbH

SozialBank AG Magdeburg

IBAN: DE47 3702 0500 0001 4894 00

BIC: BFSWDE33XXX





Anhaltische Hospiz- und Palliativgesellschaft

Im Verbund von AGAPLESION

KONTAKT

Anhaltische Hospiz- und Palliativgesellschaft

gemeinnützige GmbH
Anhalt-Hospiz Dessau

Kühnauer Straße 40
06846 Dessau-Roßlau

Tel.: 0340 650196-0

Fax: 0340 650196-129



Anhalt-Hospiz Dessau
Im Verbund von AGAPLESION



Anhalt-Hospiz Zerbst
Im Verbund von AGAPLESION



Annen-Hospiz Eisleben
Im Verbund von AGAPLESION

